



**AsF**  
**Mittelrhein**



## **Pressemitteilung**

### ***Kündigung der Istanbul Konvention durch Recep Tayyip Erdoğan***

#### ***Frauen in der Türkei werden eines Menschenrechts beraubt***

Erst beantragt der türkische Präsident Erdoğan das Verbot der HDP (18.03.2021), dann legt er die digitalen Plattformen an die Kette (19.03.2021) und in einer Nacht und Nebel Aktion kündigt der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan die Frauenrechts-Konvention (Istanbul-Konvention) des Europarats auf. (20.03.2021)

In diesem Abkommen der Mitgliedstaaten des Europarats und der anderen Unterzeichner geht es darum, jeglicher Gewalt gegen Frauen Und Mädchen durch Gesetze und entsprechende staatliche Einrichtungen Einhaltung zu gebieten.

Dieses Abkommen hat Präsident Erdoğan in Istanbul vor 10 Jahren selbst unterschrieben.

#### ***Die Kündigung durch Erdogan ist für alle, in der Türkei lebenden Frauen, ein Schlag ins Gesicht!***

Diese Frauen sind ab sofort ohne jeglichen Schutz ihrer Justiz. Sie sind Gewaltausübung an Leib und Seele, besonders auch im häuslichen Umfeld, ausgeliefert. Sie können geschlagen und sogar getötet werden! Die Täter werden nicht zur Rechenschaft gezogen! Herr Recep Tayyip Erdoğan verläßt damit die menschenrechtlich organisierte Staatengemeinschaft!

#### **Unser Entsetzen darüber kann man nicht beschreiben!**

Die Menschenrechte und hier im Besonderen die Rechte der Frauen, werden in der Türkei von nun an mit Füßen getreten!

#### ***Wir unterstützen solidarisch alle Frauen und Mädchen in der Türkei bei ihrem Kampf um ihre Rechte!***

Wir erklären uns solidarisch mit allen demokratischen Menschenrechtlerinnen und Menschenrechtlern in der Türkei!

**Wir fordern unsere Regierung auf, sich entschlossen und wirksam der offensichtlichen menschenverachtenden Politik des Recep Tayyip Erdoğan entgegenzustellen.**